

# *pfarreiblatt*

Ausgabe Nr. 18

1. bis 23. Dezember 2018

Katholische Pfarrei Ruswil



## Advent – «anklopfen»

Advent – für viele Menschen gehört diese Zeit heute gefühlsmässig zur Weihnachtszeit, auch wenn der Advent eigentlich als besinnliche Fasten- und somit Vorbereitungszeit auf Weihnachten gedacht ist und die Weihnachtszeit erst mit der Heiligen Nacht am 24. Dezember beginnt.

Der Begriff Adventus (von lat. adve-

nire = ankommen) bezeichnet in der historischen Forschung die Ankunft eines Herrschers und die damit verbundene Zeremonie. Für uns Christen bedeutet die Adventszeit in Anlehnung daran die Zeit der Ankunft unseres «Königs» Jesus Christus. Es ist die Zeit der Vorbereitung auf die Menschwerdung Gottes. «Ich bin die Stimme, die in der Wüste ruft: Ebnet den Weg

für den Herrn!» ruft uns Johannes der Täufer als Wegbereiter Jesu Christi zu.

«Ebnet den Weg für den Herrn!» Machet eure Herzen bereit für Jesus Christus. Die Adventszeit lädt uns ein still zu werden, unsere innere «Antenne» auf Gott auszurichten und unsere Sinne achtsam und aufmerksam auf die Welt um uns auszurichten. Gott klopft in unserem Leben an und sucht offene Herzen, in denen er ankommen kann.

«Anklopfen» - unter dieses Thema möchten wir die kommende Adventszeit stellen. Am 2. Dezember sind wir als Pfarrei deshalb mit einem eigenen Stand am Weihnachtsmarkt präsent. 30 Laternen warten darauf den Weg in die Dorfquartiere zu finden und jeden Tag eine Tür weiter gereicht zu werden. Aus jedem Quartier suchen wir jemanden, der bereit ist, ein Laternenlicht nach Hause zu nehmen und es am nächsten Tag im eigenen Quartier weiterzugeben. Anklopfen und darauf warten, dass einem die Tür geöffnet wird, damit ein einfaches Laternenlicht Segen von Tür zu Tür weiter-schenken kann.



*Das Licht deiner Seele  
leite dich, damit du lebendig bist  
in allem, was du tust.  
Gott gebe dir ein reines Herz  
und Augen, die segnen,  
was sie sehen.  
Mögest du ein Segen sein für  
deinen Nächsten  
und dein Nächster ein Segen  
für dich.*

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

*Adrian Wicki, Pastoralassistent*

## Gottesdienste

### Samstag, 1. Dezember

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche  
Predigt Othmar Odermatt

### Sonntag, 2. Dezember

#### 1. Adventssonntag

kein Gottesdienst in Sigigen  
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Predigt Othmar Odermatt  
17.00 Chlousaussendung in der Pfarrkirche Seite 5

### Montag, 3. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte  
19.00 Taizé-Feier in der Pfarrkirche Seite 5

### Mittwoch, 5. Dezember

06.00 Roratefeier als Wortgottesfeier ohne Kommunion  
in der Pfarrkirche Seite 6  
09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

### Samstag, 8. Dezember

#### Maria Empfängnis

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche  
Predigt Christof Hiller

### Sonntag, 9. Dezember

#### 2. Adventssonntag

08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen  
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Predigt Christof Hiller  
11.15 Tauffeier in der Pfarrkirche

### Montag, 10. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte

### Mittwoch, 12. Dezember

06.00 Roratefeier als Wortgottesfeier ohne Kommunion  
in der Pfarrkirche Seite 6  
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im AWZ Schlossmatte

### Samstag, 15. Dezember

16.30 Glaube in der Familie in der Pfarrkirche Seite 6  
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche  
Gestaltung Adrian Wicki, Karin Bühlmann und  
1. Oberstufe Bärenmatt  
Musikalische Gestaltung Schülerchor und Chor Good News Seite 8

### Sonntag, 16. Dezember

#### 3. Adventssonntag

kein Gottesdienst in Sigigen  
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche  
Predigt Adrian Wicki  
10.00 Sonntigsfyr för Chend in der Pfarrkirche Seite 8  
11.15 Tauffeier in der Pfarrkirche

## Agenda

### Aktuell

- Donnerstag, 6./13./20. Dezember  
16.30 Uhr Untere Kaplanei  
**Geschichtenstunde** Seite 6
- Samstag, 8. Dezember  
11.00 Uhr Pfarrkirche  
**Orgelmatinée** Seite 13
- Montag, 10. Dezember  
**Internationaler Tag der Menschenrechte** Seite 5
- Mittwoch, 12. Dezember  
14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim  
**Seniorenweihnacht** Seite 7
- Mitteilungen Kirchenrat Pastoralraum** Seite 10

### Rosenkranzgebete

#### im Alterswohncentrum Schlossmatte

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
jeweils um 17.00 Uhr  
in der Kapelle

#### in der Eschkapelle

Freitag 13.30 Uhr



<b>Montag, 17. Dezember</b>	
09.30 Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	
<b>Dienstag, 18. Dezember</b>	
19.30 Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche	Seite 9
<b>Mittwoch, 19. Dezember</b>	
06.00 Roratefeier als Wortgottesfeier ohne Kommunion in der Pfarrkirche	Seite 6
09.30 Versöhnungsfeier im AWZ Schlossmatte	Seite 9
<b>Samstag, 22. Dezember</b>	
16.00 Weihnachtsfeier im AWZ Schlossmatte	
18.00 Waldweihnacht Blauring, Beginn Schulhaus Rüediswil	Seite 9
<b>Sonntag, 23. Dezember</b>	
kein Gottesdienst in Sigigen	<b>4. Adventssonntag</b>
10.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Predigt Othmar Odermatt	

**Gedächtnisse**

**Samstag, 1. Dezember 19.00 Uhr**  
Jzt. für Marie Keist, ehem. Pfarrhaus-hälterin, AWZ Schlossmatte; Pfarrhel-fer und Ehrenbürger Franz Wey, Neu-enkirchstrasse 12; die Stifter und Wohltäter unserer Pfarrkirche

**Sonntag, 2. Dezember 10.00 Uhr**  
1.Jzt. für Franz Felber-Brun, Chäppe-liacher 16  
Jzt. für Robert Müller-Flühler, Chäp-peliacher 27; Werner Niffeler-Wande-

ler, Hauptplatz; Margrith Niffeler, Hellbühlerstrasse 6; Marie und Matt-his Imgrüth, Hauptplatz; Josef Lischer, Rebhaldenstrasse 4

**Sonntag, 9. Dezember 10.00 Uhr**  
Jzt. für Emma und Josef Müller-Grüter, Mittler Tändli; Pfarr-Resignat Arthur Weber

**Sonntag, 23. Dezember 10.00 Uhr**  
Dreissigster für Margrith Wolfis-berg-Meier, AWZ Schlossmatte früher Hellbühlerstrasse 19

**Kirchenopfer**

**1./2. Dezember**

Das Kirchenopfer ist bestimmt für die Auslagen des St. Nikolaus. Bei seinem Einzug ins Dorf und bei den Familien-besuchen möchte der St. Nikolaus die Botschaft von der Liebe Gottes zu den Menschen bringen, in unser Dorf und zu unseren Familien. Wir möchten diesen schönen Brauch unterstützen.

**8. Dezember**

Das Opfer ist bestimmt für den Hilfs- und Solidaritätsfond für Strafgefange-ne und Straftlassene.  
Dank diesem Fonds kann Hilfe ange-boten werden - wie Aufarbeitung der Schuld, Weiterbildung für den beruf-lichen Wiedereinstieg. Damit soll die Rückfälligkeit vermindert und die Würde gestärkt werden.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

**9. Dezember**

Das Opfer ist bestimmt für die Univer-sität Fribourg.

**15./16. Dezember**

Das Opfer ist bestimmt für Solidarm-ed. In Spitälern und Gesundheits-zentren des ländlichen Afrikas herr-schen desolate Zustände. Solidarmed unterstützt kirchliche Spitäler bei der Grundversorgung der lokalen Bevöl-kerung durch Verbesserung der Infra-struktur und Ausbildung von lokalem Personal.

**23. Dezember**

Das Opfer ist bestimmt für das Gym-nasium St. Klemens in Ebikon

**Kirchenopferstatistik**

**28. Oktober**  
Leberer-Stiftung Fr. 586.65

**1. November**  
RomeroHaus Luzern Fr. 455.55

**1. November 14.00 Uhr**  
Caritas Luzern notleidende Menschen im Kanton Luzern Fr. 985.30



## Einladungen

Sonntag, 2. Dezember  
17.00 Uhr Pfarrkirche

### Chlausaus- sendung

Die Kinder erwarten den Samichlaus um 17.00 Uhr in der Kirche.

Nach einer kurzen Aussendungs-Feier mit Liedern der Kinder und Begrüßungsworten des Samichlaus findet der Umzug durch den Weihnachtsmärt mit unzähligen Laternen, Trychlern, Geissle-Chlöpfern und Iffelen bis auf den Marktplatz statt.

Der Samichlaus wird die Familien am Freitag, Samstag, Sonntag, 7., 8., 9. Dezember besuchen.



Montag, 3. Dezember  
19.00 Uhr Pfarrkirche

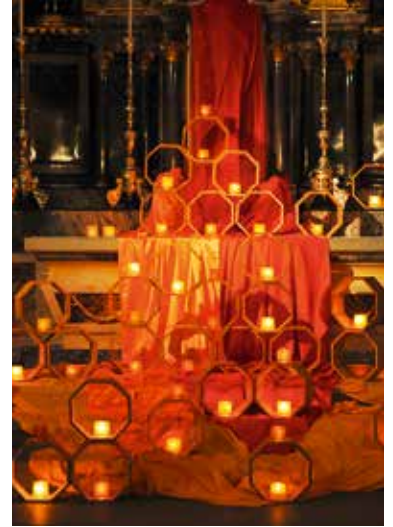
### Taizé-Feier

Um die Tiefe dieser Gemeinschaft zu spüren nehmen Sie bitte im Chorraum Platz.

Wir freuen uns diesen Abend zusammen mit Ihnen und Priska Zettel am E-Piano zu gestalten.

An folgenden Montagen finden die nächsten Taizé-Feiern statt: 14. Januar / 4. Februar / 11. März / 8. April

*Judith Hegglin-Fischer  
Karin Bühlmann*



### Samstag/Sonntag, 8./9. Dezember Kerzen der Freiheit

Verkaufsaktion zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember

Der 10. Dezember ist weltweit der „Tag der Menschenrechte“:

Wer an diesem Abend eine „Kerze der Freiheit“ anzündet, bekundet seine Solidarität mit den Opfern von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt. Dieses Licht ist ein Zeichen der Hoffnung. In sieben Sprachen steht das Wort „Freiheit“ auf der Kerze und erinnert daran, dass alle Menschen frei und gleich an Würde und Rechten geboren sind.

Ab sofort bis zum 24. Dezember sind in Ruswil farbige Paraffinkerzen zu Fr. 8.- und Bienenwachskerzen zu Fr. 14.- im Pfarreisekretariat und in Jacqueline's Chäsilade erhältlich.

Durch die Diakonieguppe der Pfarrei werden die „Kerzen der Freiheit“ nach den Gottesdiensten vom 8. und 9. De-

zember in der Pfarrkirche, in Sigigen am 9. Dezember beim Haupteingang und nach dem 1. Rorate-Gottesdienst am 5. Dezember im Pfarreiheim zum Kauf angeboten.

Der ganze Erlös des Kerzenverkaufs geht an Amnesty International und wird für Aktionen zum Schutz der Menschenrechte verwendet.

Viele brennende Kerzen sollen am Menschenrechtstag unsere Solidarität mit Betroffenen von Menschenrechtsverletzungen bekunden. Tragen auch Sie zum Erfolg der „Kerze der Freiheit“ bei - herzlichen Dank!



Donnerstag, 6./13./20.  
Dezember 16.30 Uhr  
Untere Kaplanei,  
Neuenkirchstrasse 10

## Geschichten- stunde

Silvia Buob erzählt Geschichten für  
Kinder und Erwachsene in der Ge-  
schichtenstube.

6. Dezember Laternengeschichte  
13. Dezember Blinzel-Engel  
20. Dezember Tilo der Sternenputzer

Es sind alle herzlich eingeladen.

*Silvia Buob*

Samstag, 15. Dezember  
16.30 Uhr Pfarrkirche

## Glaube in der Familie

„Chömmid ine ond sind will-  
komme“....

Immer, wenn wir eingeladen sind,  
kommen uns diese herzlichen  
Worte zu Ohren.

Genau so sollt ihr, liebe Familien,  
liebe Eltern, Grosseltern und Kin-  
der in der adventlichen Gottesfeier  
herzlich willkommen sein.

Kommt herein und lasst uns eine  
Geschichte hören, singen, beten  
und feiern.

Wir freuen uns

*Adrian Wicki und Yvonne Erni*



Mittwoch, 5./12./19. Dezember 06.00 Uhr Pfarrkirche

## Roratefeiern mit besinnlicher Musik

Die Rorate-Feiern laden ein zu Besin-  
nung mit adventlicher Stimmung. Sie  
sind geprägt von Kerzenlicht und der  
Erwartung des Messias und werden  
als Lichtfeier ohne Kommunion ge-  
staltet.

Eine adventliche Geschichte in drei  
Teilen von Silvia Buob wird uns durch  
die drei Gottesdienste führen. Jeder  
Teil ist auch eine Geschichte für sich –  
wir werden die schon erzählten Teile  
jeweils kurz zusammenfassen. So dür-  
fen wir gespannt sein, auf welche Wege  
und zu welchen Begegnungen uns  
eine alte, beinahe weggeworfene Stall-  
laterne führen wird!

Die drei Rorate-Gottesdienste werden  
durch Musikschülerinnen und Musik-

schüler der Musikschule Ruswil musi-  
kalisch umrahmt:

- **Mittwoch, 5. Dezember** 06.00 Uhr  
in der Pfarrkirche  
Familie Fuchs mit Claudia Muff
- **Mittwoch, 12. Dezember** 06.00 Uhr  
in der Pfarrkirche  
MusikschülerInnen Blechbläser-  
gruppe von Thomas Buob
- **Mittwoch, 19. Dezember** 06.00 Uhr  
in der Pfarrkirche  
MusikschülerInnen Cello von  
Ann-Christine Vandewalle

Anschliessend treffen wir uns zum  
Zmorgen im Pfarreiheim.



Mittwoch, 12. Dezember 14.00 – 17.00 Uhr Pfarreiheim

## Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

„Anklopfen“, lautet das Thema für die Adventszeit der Pfarrei. Wir öffnen die Türen des Pfarreiheims für die Seniorenweihnachtsfeier und heissen Sie herzlich willkommen.

Die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse Rüediswil unter Leitung von Klassenlehrer Patrik Lengwiler und Ruth Rösli bereiten sich schon seit längerer Zeit auf ein etwas anderes Krippenspiel vor. Die Uraufführung dürfen Sie an der Seniorenweihnachtsfeier erleben. Die musikalische Umrahmung gestalten Helena Rööslì mit ihrem Kinderchor und Priska Zettel am E-Piano.

Gemeinsames Singen, ein feines Essen und ein Glas Wein im adventlich geschmückten Pfarreiheim runden die die Feier ab.

Eine persönliche Einladung haben



alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren erhalten. Selbstverständlich sind auch alle Jungseniorinnen und Jungsenioren willkommen. Die Anmeldung nimmt bis am Freitag, 7. Dezember das Pfarreisekretariat Telefon 041 495 90 60 oder

judith.heggin@pfarrei-ruswil.ch gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Christof Hiller Gemeindeleiter, Judith Hegglin-Fischer Seniorenarbeit und alle Mitwirkenden*



Samstag, 15. Dezember 19.00 Uhr Pfarrkirche

## Gottesdienst mit SchülerInnen der 1. Oberstufe



«Advent» heisst Ankunft. Wir warten auf Gott, der Mensch werden will.

Uns allen gibt er immer wieder «Klopfzeichen». Die Frage ist nur: hören wir es, wenn Gott in unserem Leben anklopft?

Gemeinsam mit den Jugendlichen der 1. Oberstufe wollen wir in diesem Gottesdienst dieser Frage nachgehen.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet durch den Schülerchor unter der Leitung von Nico Hirzel gemeinsam mit dem Chor Good News.

Herzlich willkommen!

Sonntag, 16. Dezember 10.00 Uhr Pfarrkirche  
anschliessend Pfarreiheim

## Sonntagsfyr für Chend



Wir laden dich ganz herzlich zur Sonntagsfyr ein. Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Was für Tier begleitet Gott?“ Gemeinsam wollen wir in der Feier dieser Frage nachgehen. Wir werden Geschichten hören, Gedanken austauschen, singen, beten, basteln und Gemeinschaft erleben.

Achtung: Wir beginnen die Feier gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern in der Pfarrkirche. Wir treffen uns in der Kirche in den vordersten Bänken. Nach der Feier können dich deine Eltern im Pfarreiheim abholen. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

Gruppe Sonntagsfyr

20

KER  
ZIEH

JUBLAHAU  
AN DER SCHWEI

Samstag: 1.12. | 8.12.

Sonntag: 2.12. | 9.12.

von 9.00 bis

Mittwoch: 12.12. |

von 13.15 b

DIE JUNGWACHT RUSWIL FREUT



# 18 ZEN HEN

S RUSWIL  
RZISTRASSE 14

12. | 15.12. | 22.12.

12. | 16.12. | 23.12.

s 17.00 Uhr

19.12.

is 17.30 Uhr

SICH AUF IHREN BESUCH



Dienstag, 18. Dezember 19.30 Uhr Pfarrkirche  
Mittwoch, 19. Dezember 09.30 Uhr Alterswohnzentrum

## Versöhnungsfeier

Glauben heisst Vertrauen und heisst immer wieder neu auf den Weg gehen. Manchmal stehen wir uns selber im Weg, genügen uns selber nicht. In der Versöhnungsfeier nehmen wir uns Zeit für uns, unseren Glaubens- und Lebensweg und erbitten von Gott Kraft zu Versöhnung, Umkehr und Neuanfang.

Die Feier wird musikalisch gestaltet von Vera Stöckli, Cello und Priska Zettel, Orgel.



Samstag, 22. Dezember 18.00 Uhr  
Schulhausplatz Rüediswil

## Waldweihnachten feiern mit dem Blauring heisst:

- nahe bei den Waldtieren sein
- die Wurzeln der Bäume unter den Füessen spüren und Kraft tanken
- die Stille einer Winternacht ins Herz schliessen
- die Weihnachtsfreude mit anderen teilen

Treffpunkt um 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Rüediswil.

Wir freuen uns auf einen weihnächtlichen Spaziergang zum Schorenwald. Damit wir nicht ganz im Dunkeln gehen, sind die Kinder herzlich eingeladen, mit ihren Laternen uns den Weg zu zeigen.

*Blauring, Silvia Buob und Othmar Odermatt*



## Mitteilungen

### Projekt Pastoralraum

Am 15. Januar 2019 fällt für die Pfarreien Ruswil, Wolhusen und Wertenstein der Startschuss für das Projekt Pastoralraum. Wenn alles wie geplant läuft dürfen wir den Pastoralraum am 17. Mai 2020 feierlich errichten. Die Hauptverantwortung für das Projekt liegt bei Adrian Wicki, der mit der Errichtung des Pastoralraumes im Mai 2020 auch dessen Leitung und damit die Leitung in allen drei Pfarreien übernehmen wird.

Nun hat sich in der Pfarrei Wolhusen eine Situation ergeben, in der es durchaus sinnvoll ist, wenn der künftige Pastoralraumleiter bereits ab Neujahr 2019 die Gemeindeleitung übernimmt und gemeinsam mit dem Kirchenrat Wolhusen und dem Seelsorgeteam gute personelle Lösungen im Blick auf den Pastoralraum suchen kann. Nach Absprache mit den Kirchenräten von Ruswil und Wolhusen und dem Seelsorgeteam Ruswil wird Adrian Wicki ab 1. Januar 2019 die Gemeindeleitung in Wolhusen in einem

20%-Pensum übernehmen. Die wichtigsten Aufgaben werden sein: Planung der Seelsorge, Führung des Seelsorgeteams, Kontakt zum Kirchenrat. Sein Hauptarbeitsgebiet wird Ruswil bleiben.

Ab September 2019 wird wie bereits vorgesehen auch die Gemeindeleitung in Ruswil an Adrian Wicki übergehen. Damit wird die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien bereits mit dem Startschuss zum Pastoralraumprojekt intensiviert und hoffentlich auch optimiert.

### Pfarreiheim - Hauswart

Unser Hauswart fürs Pfarreiheim Stefan Schmid verlässt uns auf Ende Jahr, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben. Als interimistischen Hauswart konnten wir Thomas Käch gewinnen. Er wird von Anfang Jahr bis zum Arbeitsbeginn eines neuen Hauswarts die Dienste übernehmen und anschliessend mit einem kleinen Pensum als Stellvertreter des Hauswarts einspringen. Ihn heissen wir herzlich willkommen!



Stefan Schmid hat während drei Jahren im Pfarreiheim gewirkt als Hauswart und als Vertretung unseres Sakristans. Mit viel Engagement hat er sich dafür eingesetzt, dass sich alle Gäste des Pfarreiheims stets willkommen fühlten und die nötigen Einrichtungen bereitgestellt waren. Wir danken ihm für seine Dienste, seine freundliche Art wurde sehr geschätzt. Für seine neue Aufgabe wünschen wir ihm viel Erfolg!

### Treff junger Eltern

#### Krabbel-Treff

Am Mittwoch, 12. Dezember findet der nächste Krabbel-Treff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüßen. Kaffee und Gipfeli halten wir bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern die Spielsachen vom Lolipop zur Verfügung.

18. Dezember, im Fitnessraum Bärenmatt, von 17.15-18.15 Uhr. Auskunft: Lisbeth Juchli, Tel. 041 495 19 54

- **Lesekreis:** Freitag, 7. Dezember, in der Bibliothek Schlossmatte, von 13.30 – 15.30 Uhr. Auskunft: Louise Willmann, Tel. 041 495 10 36
- **Singrunde:** Freitag, 21. Dezember, im AWZ Schlossmatte, von 14.30 – 15.30 Uhr. Auskunft: Franz Stocker, Tel. 495 36 00

### Pro Senectute

- **Weihnachtsferien:** 08. Dezember – 06. Januar 2019
- **Senioren Turnen:** Chlaushock: 4. Dezember 14.00 Uhr Restaurant Zytlos AWZ. Turnen jeweils dienstags. Frauen 13.45 bis 14.45 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr im Alterswohncentrum. Männer 16.30 bis 17.30 Uhr, alte Turnhalle Schulhaus Dorf. Auskunft: Heidi Stümimann-Maurer, Tel. 041 495 23 35
- **Aqua Fitness:** Jeden Donnerstag, 13.15 bis 14.00 Uhr im Hallenbad Luzern. Jeden Freitag, 12.00 bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, 041 495 05 02, Maria Wolf, 041 495 23 92

### Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 01. - 23. Dezember

- **Nordic-Walking:** Dienstag, 04. und 18. Dezember, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45
- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 12. Dezember. Auskunft: Albin Röttheli, Tel. 041 922 01 56
- **Line Dance:** Dienstag, 04./11./und

## Festliche Weihnachtslieder

Wollten Sie auch schon mal neue Weihnachtslieder erlernen oder sich in den alten bekannten Liedern wiederfinden um dann daheim oder in der Mitternachtsmesse mitzusingen. Der MauritiusChor öffnet die Türen an seinen Proben für festliche Weihnachtslieder und will damit zu einer entspannten vorweihnachtlichen Zeit beitragen.

Am 6./13. und 20. Dezember haben Sie diese Möglichkeiten. Die Proben finden im Pfarreiheim um 20.00 Uhr statt. Kommen Sie vorbei oder melden Sie sich unter Tel. 041 495 12 44 bei der Präsidentin Marlis Portmann.

Die Sängerinnen und Sänger vom MauritiusChor freuen sich auf Ihr Mitsingen.



### MauritiusChor

Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen.

[www.kirchenchor-ruswil.ch](http://www.kirchenchor-ruswil.ch)

### Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

[www.good-news-ruswil.ch](http://www.good-news-ruswil.ch)

Sonntag, 9. Dezember 17.00 Uhr Pfarrkirche

## Adventskonzert der Musikschule Rottal

Die Musikschule lädt Sie herzlich zum diesjährigen Adventskonzert in Ruswil ein. Geniessen Sie die Advents-Stimmung in der vorweihnachtlich dekorierten Pfarrkirche und lauschen Sie den Klängen der Instru-

mente. Die musikalischen Beiträge werden umrahmt von einer Geschichte, erzählt von Silvia Buob-Steffen. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Musikschule Rottal*



Weihnachtsmarkt mit Samichlauseinzug

## 23. Ruswiler Weihnachtsmarkt

**Am Sonntag 2. Dezember um 11.00 Uhr startet der 23. Weihnachtsmarkt. Der grosse Chlauseinzug führt auch dieses Jahr wieder durch den Markt.**

Mit gut 70 Marktteilnehmern präsentieren wir zwischen 11.00 Uhr und 19.00 Uhr ein stimmungsvolles, weihnächtliches Angebot. Die Besucher erwartet ein interessantes Angebot aus Küche und Garten, liebevoll gestaltete Geschenkideen, von Hand genähte Sachen, sowie zahlreiche Weihnachts- und Dekorationsartikel. Zusätzlich bieten die Ruswiler Detaillisten die Möglichkeit, Einkäufe im Laden zu tätigen.

### Rahmenprogramm

Für die Kinder findet das Ponyreiten von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr bei der Post statt. Das nostalgische Karussell wird den ganzen Tag die kleinen Besucher erfreuen. Auch dieses Jahr wird vom Ludothek-Team ein Kasperltheater aufgeführt. „De gsthölnig Bäse“ wird die Kinder stündlich ab 12.30 Uhr im Alterswohncentrum Schlossmatte verzaubern.

Weiter besteht die Möglichkeit musikalische Genussminuten zu erleben. Die Bläsergruppe der Musikschule



Ruswil unter der Leitung von Thomas Buob präsentiert ihre Klänge um 12.30 Uhr und 14.00 Uhr. Der Schülerchor unter der Leitung von Bruno Meyer stimmt sie mit Ihren Gesängen um 13.30 Uhr und 15.00 Uhr auf die Adventszeit ein.

Auch im kulinarischen Bereich werden die Besucherinnen und Besucher verwöhnt: Risotto (im beheizten Zelt „Treff junger Eltern“), Pizza, Grilladen, feine Süßigkeiten, diverse Kaffee's,

Punsch, Glühwein und vieles mehr laden zum Verweilen ein.

### De Samichlaus chond

Ein weiterer Höhepunkt wird der Samichlauseinzug sein. Die Begrüssung des Samichlaus findet um 17.00 Uhr in der Kirche statt. Anschliessend wird der Samichlaus zusammen mit seinem Gefolge die Kirche Richtung Markt verlassen. Bei schöner Beleuchtung, Kerzenlicht und vielen glitzernden Kinderaugen werden wir den Einzug durch den Markt geniessen können.

Aufgrund der Baustelle auf dem Marktplatz endet der Chlauseinzug auf dem provisorischen Parkplatz vor der Surbrunnenmatte.

Der Weihnachtsmarkt mit Chlauseinzug ist ein Anlass, der in Ruswil nicht mehr wegzudenken ist. Das Organisationskomitee „Treff junger Eltern“, der Gewerbeverein Ruswil und die Samichlausgruppe freuen sich, Sie als Marktbesucher auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen.



Samstag, 8. Dezember 11.00 Uhr Pfarrkirche

## Orgelmatinée zum 25-jährigen Orgeljubiläum

Vor 25 Jahren wurde die grosse Orgel in der Pfarrkirche nach einer rund fünfjährigen Planungszeit am 23. Mai 1993 eingeweiht. Dies war für die ganze Pfarrei ein grosser Festtag, da ein Orgelneubau nicht alle Tage stattfindet und zugleich auch die umfangreiche Kirchenrenovation abgeschlossen werden konnte. Die Denkmalpflege befürwortete seinerzeit die Beibehaltung der Doppelempore. Für eine grosse Orgel war der Platz in der Höhe für die langen Pedalorgelpfeifen sehr knapp. Dank einem beinahe stufenlosen Emporenboden konnte ein wertvoller Meter an Höhe gewonnen werden. Trotzdem ist gut zu sehen, dass

die Orgel bis knapp unter die Decke reicht. Damit der Klang direkt in den Kirchenraum sprechen kann, wurde das Hauptwerk so nah wie möglich an die Emporenbrüstung gebaut sowie ein Rückpositiv geplant. Das Schwellwerk wurde hinter dem Hauptwerk erhöht aufgestellt, sodass waagrechte Jalousien den Klang nach oben zum nahen Gewölbe richten. Das Ergebnis ist eine erstaunlich gute Klangabstrahlung in den Kirchenraum. Die Experten schlossen ihren Bericht mit dem Satz: „die neue Orgel in der prächtigen, gut restaurierten Pfarrkirche von Ruswil als Markstein empfunden zu haben, mit welchem die angesehene Or-



gelbaufirma Goll (Luzern) sich selbst übertroffen habe“.

Die Ruswiler Orgel hat 3 Manuale und Pedal und 47 Register. Die Orgel besitzt eine mechanische Spiel- und Registertraktur mit der die 3307 Orgelpfeifen gespielt werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 8. Dezember sind Sie herzlich eingeladen, einer rund 30-minütigen kommentierten Orgelmatinée zu lauschen. Dabei wird der Klang der Orgel, welcher sich an der französischen Tradition der Wende zum 19. Jahrhundert orientiert, besonders zum Tragen kommen.



### Programm der Matinée:

Alexandre Guilmant (1837 – 1911)  
Introduction et variations sur un ancien Noël polonais

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)  
Präludium A-Dur, BWV 536  
In dulci jubilo, BWV 608  
Fuge A-Dur, BWV 536

Louis-Claude D'Aquin (1694 – 1772)  
Noël étranger

Théodore Salomé (1834 – 1896)  
Pastorale

Eugène Gigout (1844 – 1925)  
Rhapsodie sur des Noëls

Priska Zettel-Arnet, Orgel

## Treffpunkte

### RomeroHaus Luzern

#### Ein Morgen in Achtsamkeit

Menschen sprechen auf Stille und Meditation an. Wenn äussere Reize wegfallen, eröffnen sich neue Räume und die Seele richtet sich auf Wesentliches aus. Einen Vormittag lang wird dies achtsam eingeübt.

Mit Bernadette Rüeeggger; Sa, 15.12., 7.15–12.15, mit Frühstück, RomeroHaus Luzern, Anmeldung bis Do an 041 280 41 26 oder shibashi@bluewin.ch | www.shibashi.net

### Bahnhofplatz Luzern

#### Weihnachtsmahnwache für Glaubensverfolgte

Am 13. Dezember findet zum siebten Mal eine Mahnwache für Glaubensverfolgte statt. Menschen aller Religionen sind eingeladen, für ihre verfolgten Mitmenschen in stillem Gedenken einzustehen. Organisatorin ist die überkonfessionelle Menschenrechtsorganisation Christian Solidarity International (CSI). Die Kundgebung findet in fünfzehn Städten statt.

Do, 13.12., 18–18.30, Torbogen beim Bahnhof Luzern | mahnwache.ch

### Treffpunkt Ausstellung

#### «Heilige – Retter in der Not» im Forum Schweizer Geschichte

Seit Jahrhunderten spenden Heilige als «himmlische Helfer» Trost und Hoffnung. Sie sind Fürbitter bei Gott und bieten Schutz vor Krankheit, Unwetter, Krieg und Hungersnot. Die Ausstellung «Heilige – Retter in der Not» führt in die vielfältige Welt heiliger Frauen und Männer und ihnen gewidmeter christlicher Feste.



Allerheiligenbild: Christus steht vorne in der Mitte, umgeben von etwa 60 Heiligen. Bild: pd

Die Ausstellung dauert bis 10.3., Di–So, 10–17 Uhr, Forum Schweizer Geschichte, Zeughausstrasse 5, 6431 Schwyz, 041 41 819 60 11, www.nationalmuseum.ch/d/schwyz

### Offener Raum der Stille Innehalten im Advent

«Luzern hält inne» heisst ein Netzwerk von Meditations- und Achtsamkeitswegen in Luzern. Ihr verbindendes Element ist die Meditation. Anfang Dezember hält das Netzwerk gemeinsam mit allen Interessierten inne. Während einer Woche und zwei Nächten gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Luzern einen Raum der Stille und Inspiration.

Der katholische Priester Roman Grüter, das «Zendo am Fluss», das Yogastudio Luzern, der Shaolin-Tempel und «Wanderer der Welten» laden dazu ein, gemeinsam in Achtsamkeit, Stille und Entschleunigung einzutauchen.

2.–9.12., Zendo am Fluss, St.-Karli-Quai 7, Luzern, So-Nacht 21.00–03.40, Mo–Sa 04.00–23.00, Sa-Nacht ab 23.00 bis So 10.00 | www.lu-spirit.ch



Durch Meditation zur Ruhe kommen: Farnblätter im Winter. Bild: pd



«Schweigen für den Frieden» vor dem Rathaus Luzern. Bild: Antoinette Brem

### «Schweigen für den Frieden» Wenn die Worte fehlen, setzt Schweigen ein Zeichen

Schweigen für den Frieden drückt leise, aber kraftvoll aus, dass oft die Worte fehlen, um auf das Elend von Flüchtlingen, von Krieg, Hunger und Unterdrückung zu reagieren. Der Schweigekreis setzt ein Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit mit diesen Menschen in prekärer Lage. Das «Schweigen für den Frieden» findet monatlich in Luzern statt und zusätzlich auch dieses Jahr im Advent dreimal – jeweils am Donnerstagabend von 18.30 bis 19 Uhr auf dem Kornmarkt in Luzern (6., 13. und 20. Dezember).

Trägerschaft: Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung, Bethlehem-Mission, Gesellschaft Schweiz.-Tibetische Freundschaft, Kath. Seelsorgerat des Kantons Luzern, Frauenkirche Zentralschweiz, kath. und ref. Kirchgemeinde Luzern, kath. und ref. Landeskirche Luzern.

### Baldegger Schwestern Weihnachten und Neujahr gemeinsam statt einsam feiern

Nicht alle können Weihnachten in der Familie feiern. Die Gemeinschaft der Baldegger Schwestern lädt ein, das Fest gemeinsam statt einsam zu feiern, damit der Himmel auch heute die Erde berührt. Dazu gibt es verschiedene Angebote im Bildungshaus der Schwestern in Hertenstein, Weggis – auch für den Jahreswechsel.

Bildungshaus Stella Matutina, Hertenstein bei Weggis, stellamatutina-bildungshaus.ch, 041 392 20 30

## Aus der Kirche

### Luzern



*Der Wohntrakt der Strafanstalt Wauwilermoos. Die Kirchen helfen Strafgefangenen und deren Angehörigen.*

*Bild: do*

### Kollekte vom 8. Dezember Strafgefangene und deren Angehörige unterstützen

Das kantonale Kirchenopfer vom 8. Dezember kommt dem Hilfs- und Solidaritätsfonds für Strafgefangene und Straftlassene des Kantons Luzern zugut. Das als Stiftung organisierte ökumenische Hilfswerk, dessen Mitglieder ehrenamtlich arbeiten, wird von allen drei Landeskirchen getragen und will Strafgefangene und Straftlassene aus dem Kanton Luzern sowie deren Familien und Angehörige unterstützen. Insbesondere geht es darum, den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu fördern und finanzielle Notlagen zu überbrücken. Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe. Die Betroffenen müssen sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch selber an den Kosten etwa für Familienhilfe oder Weiterbildung beteiligen. Unterstützung gibt es nur, soweit nicht der Staat, die Gemeinden oder Versicherungen zur Leistung verpflichtet sind. Auch Projektbeiträge in Vollzugsanstalten werden unterstützt.

Die Stiftung ist auf Spenden angewiesen. Diese helfen, dem diakonischen Auftrag der Kirchen nachzuleben.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Luzern, Konto 65962.57, CH96 8120 3000 0065 9625 7

## International

### US-Bischof Caggiano Der digitale Kontinent muss Missionsgebiet werden

«Der digitale Kontinent muss Missionsgebiet werden.» Dazu hat der US-amerikanische Bischof Frank Joseph Caggiano von Bridgeport Ende Oktober am Rand der Jugendsynode in Rom aufgerufen. Der 59 Jahre alte Bischof sagte: «Junge Leute sind auf dem digitalen Kontinent aufgewachsen.» Sie haben Kenntnisse, die ich sicher nicht habe. Sie verstünden, wie man vorgehe, bräuchten aber Begleitung, damit sie nicht ausgegrenzt würden.

### Spaltung der orthodoxen Kirchen droht Moskau kündigt Gemeinschaft mit Konstantinopel auf

Mitte Oktober hob das Moskauer Patriarchat, also die russisch-orthodoxe Kirche, die eucharistische Gemeinschaft mit der griechisch-orthodoxen Kirche von Konstantinopel auf. Der dortige Patriarch gilt als eine Art Ehrenoberhaupt der 14 eigenständigen orthodoxen Kirchen, darunter auch die russische. Moskau bestreitet diesen Ehrenprimat seit Langem.

Anlass des jüngsten Konflikts, der als dramatisch gilt und von Moskauer Seite bereits mit dem Grossen Schisma von 1054 verglichen wird, als sich Konstantinopel von der römi-

### Abfallentsorgung Ankara Müllmänner gründen Bibliothek

In Ankara eröffneten Mitarbeiter der städtischen Müllabfuhr eine Bücherei. Wie das Steyler Magazin «Stadt Gottes» in ihrer Novemberausgabe berichtet, sammelten die Müllmänner Bücher, die andere weggeworfen hatten. 4700 Bücher stünden mittlerweile in der in einem alten Fabrikgebäude untergebrachten Bibliothek, die rund um die Uhr geöffnet sei. Inzwischen hätten sich auch viele Kinder gemeldet, die in ihrer Schule kaum Bücher haben. Deshalb wollen die Müllmänner jetzt mit einer mobilen Bibliothek Schulklassen besuchen.

schen Westkirche trennte, ist der Streit um die Ukraine. Konstantinopel unterstützt die Gründung einer sogenannten autokephalen (eigenständigen), von Moskau unabhängigen Kirche in der Ukraine. Bisher war der Patriarch von Kiew vom Moskauer Patriarchen geweiht worden. Diese Vereinbarung kündigte Konstantinopel am 12. Oktober auf, worauf Moskau die Sakramentengemeinschaft mit Konstantinopel beendete. Im Hintergrund der kirchlichen Konflikte stehen die politischen Auseinandersetzungen zwischen Russland und der Ukraine.



*Erste Konflikte schon 2016: Der Patriarch von Konstantinopel (Bildmitte, Vorbeter am Altar) hatte zum Konzil nach Kreta eingeladen. Fast alle Patriarchen kamen, aber jener von Moskau blieb fern.*

*Bild: GOA/Dimitrios Panagos,flickr.com*

**Das Pfarreisekretariat ist geöffnet**  
von Montag bis Freitag:  
8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr  
Am Mittwochnachmittag geschlossen.  
Schulferien, Mo – Fr: 09.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für Nr. 19  
Montag, 10. Dezember 2018, 08.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

*Christof Hiller, Gemeindeleiter*  
*Adrian Wicki, Pastoralassistent*  
*Othmar Odermatt, Pastoralassistent*  
*Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit*  
*Karin Bühlmann, Katechetin*  
*Klaus Bussmann, Kaplan*

# Adventslieder

Nun  
singen wir  
brich Schloss und  
Riegel  
tritt hervor!

Zu  
geschlossen  
nichts zu machen  
ist eh alles zu spät

Anklopfen  
im Vertrauen darauf  
dass Er  
die Himmel des Lichts  
aufreisst.

Christof Hiller-Egli